

Kreisstadt erhält Förderung für klimaangepasstes Waldmanagement

Die Kreisstadt Neunkirchen hat einen Förderbescheid aus dem Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft erhalten. Dafür verpflichtet sich die Stadt, für einen Zeitraum von zehn Jahren bestimmte Kriterien bei der Pflege und Bewirtschaftung des 300 Hektar großen Neunkircher Stadtwalds einzuhalten. Dafür erhält die Stadt pro Jahr rund 30.000 Euro. Der gesamte Förderzeitraum beträgt 20 Jahre.

Bürgermeisterin Lisa Hensler: „Es ist Aufgabe der öffentlichen Hand, für den klimaangepassten Umbau und den Erhalt unserer Wälder Sorge zu tragen. Mit dieser langfristigen Förderung unterstützt der Bund die Kreisstadt in den kommenden 20 Jahren dabei, den Neunkircher Stadtwald zu pflegen und zu erhalten.“

Kriterien und Maßnahmen des klimaangepassten Waldmanagements sind beispielsweise die Förderung klimaresilienter, standortheimischer Hauptbaumarten und die natürliche Entwicklung von Wäldern sowie die Anreicherung von Totholz in unterschiedlichen Dimensionen und Zersetzungsgraden. Die Stadt überlässt fünf Prozent der Waldflächen im Stadtwald der natürlichen Waldentwicklung und nimmt diese Flächen für 20 Jahre aus der Nutzung.

Eine Maßnahme zur Förderung der Diversität im Wald ist die Ausweisung von fünf ökologisch wertvollen Habitatbäumen pro Hektar. Diese Bäume werden markiert, dauerhaft aus der Nutzung genommen und der Zersetzung auf der Fläche überlassen. Habitatbäume sind vor allem Horst- und Höhlenbäume mit Mikrohabitaten, die zur Artenvielfalt und zum Artenerhalt beitragen. Damit hat die Stadt unabhängig von diesem Förderprogramm bereits im vergangenen Jahr begonnen und 100 alte Buchen als Biotopbäume markiert.

Wichtig für die Klimaanpassung der Wälder sind außerdem Maßnahmen zur Wasserrückhaltung. Dazu zählen auch der Verzicht auf die Entwässerung von Beständen und der Rückbau bereits existierender Entwässerungsinfrastruktur, damit den Bäumen möglichst viel Wasser zur Verfügung steht.